Einmal im Leben dabei sein

Der Kreisverband Berchtesgadener Land der CSU- Senioren- Union war beim politischen Aschermittwoch der CSU in der Dreiländerhalle in Passau.

Viertausend Menschen im Saal und ein ohrenbetäubender Lärm. Sollen wir uns und unseren Mitgliedern das antun? Schon im Herbst fand die Beratung im Kreisvorstand der CSU- Senioren- Union über die Organisation einer Fahrt zum politischen Aschermittwoch in die Dreiländerhalle nach Passau statt. Schließlich überwog die Neugierde und der Beschluss wurde gefasst. Dank guter Verbindungen zum Geschäftsführer des CSU- Bundeswahlkreises Traunstein, Franz Maier und zur Kreisvorsitzenden der CSU Berchtesgadener Land, MdL Michaela Kaniber, konnten den Mitgliedern sowohl reservierte Sitzplätze als auch eine stark verbilligte Busfahrt zum "größten Stammtisch der Welt" angeboten werden.

MdL Michaela Kaniber und der Kreisvorsitzende der CSU- Seniorenunion , Heinz Dippel

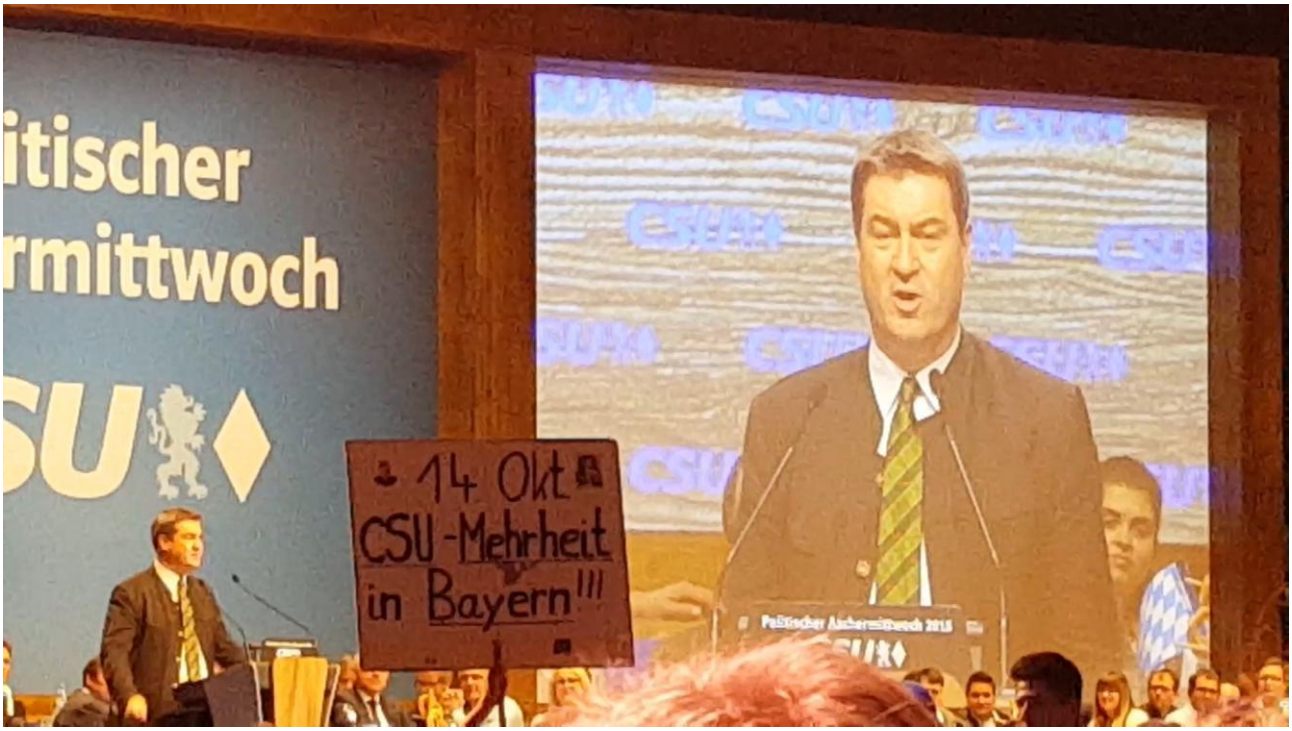
Die reservierten Plätze gleich hinter der VIP- Region erwiesen sich als äußerst wichtig, weil bereits eine halbe Stunde nach Einlass sämtliche Sitzplätze belegt waren. Nach guter bayrischer Tradition rückten die CSU-Senioren etwas zusammen und ließen müde Stehplatzinhaber an ihre Tische. Wie sich herausstellte, kam eine ganze Gruppe CDU-Mitglieder aus Hamburg, extra für den politischen Aschermittwoch angereist. Sie waren beeindruckt und begeistert von der Veranstaltung und insbesondere der Volksnähe der Redner, die sie offenbar so nicht kannten. Michaela Kaniber ließ es sich nicht nehmen und begrüßte die CSU- Senioren persönlich bevor sie sich zu den Honoratioren auf dem Podium gesellte.

Über die Reden selbst ist so viel geschrieben worden, dass es sich hier erübrigt. Nur so viel: Es war nicht der befürchtete Schlagabtausch mit der Keule, sondern eher das elegante Fechten mit dem Florett, keine Verletzungen sondern kleine Sticheleien, ein gutmütiges, bayrisches Frotzeln, bei dem auch die eigene Klientel nicht verschont wurde. Und das kam sowohl bei den Gästen von der Waterkant als auch bei den Senioren gut an, die es unisono nicht bereuten, einmal im Leben dabei gewesen zu sein, beim "größten Stammtisch der Welt".

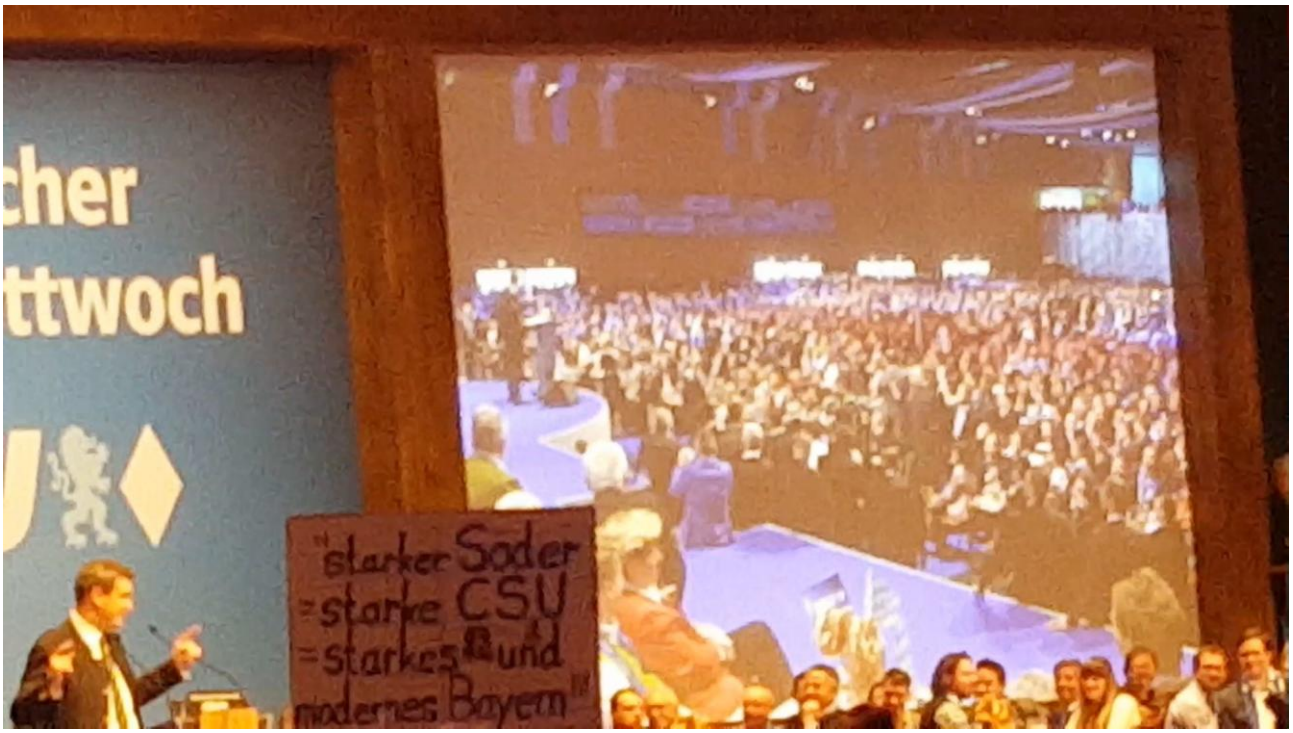
Weitere Bilder:

Noch ist die Halle leer und die zahlreichen Ordner warten

Andreas Scheuer am Rednerpult



Markus Söder , locker und volksnah



Auf der Großleinwand der Blick in den riesigen, bis auf den letzten Platz gefüllten Saal

Minutenlange, stehende Ovationen